

Pünktlich zur Sommerzeit: SPON-Artikel über die "Sommerferien" von Lehrern

Beitrag von „Mikael“ vom 20. Juli 2018 23:26

Zitat von Xiam

Geht mir auch so. Im Sommer zwei Wochen weniger, dafür um Weihnachten rum zwei Wochen mehr. Denn in den Weihnachtsferien habe ich meistens so viele Korrekturen liegen, dass die unterrichtsfreie Zeit da kaum ausreicht. Gefeiert wird schon seit Jahren nicht mehr...

Das halte ich für eine gefährliche Argumentation: An der Dauer der Ferienzeiten werden wir nichts ändern können, da zuviele Interessen hinter der jetzigen Regelung stecken: Tourismus-Industrie, Umgang der Unternehmen mit den Urlaubsansprüchen der Beschäftigten usw.: Wer soll den die Betreuung der Schüler übernehmen, wenn es plötzlich einen Monat Weihnachtferien gibt?

Die Sommerferien sind die einzigen Ferien, in denen man einmal wirklich Ruhe hat und sich nicht um schulische Dinge kümmern muss. Wer jetzt fordert, die zu verkürzen, provoziert nur, dass Forderungen nach verpflichtenden Fortbildungen für die Lehrer in diesem Zeitraum aufkommen, oder dass die Lehrer (unbezahlt natürlich) "Sommerkurse", Ferienbetreuung o.ä. an den Schulen anbieten sollen. Die Winterferien wird man niemals verlängern, da gibt es zuviele Gegeninteressen (s.o.).

Gruß !